[www.mazda-newsroom.at/mehr-als-eine-farbe-crystal-soul-rot](http://www.mazda-newsroom.at/mehr-als-eine-farbe-crystal-soul-rot)

Mehr als eine Farbe: Crystal Soul Rot

Im vergangenen Jahr haben sich nur rund acht Prozent der Kunden beim Neuwagenkauf für ein Fahrzeug in der Farbe Rot entschieden. Ganz anders bei Mazda, denn hier führt dieser Farbton die Verkaufscharts seit Jahren an.

Rot ist keine gewöhnliche Farbe. Aus wissenschaftlicher Sicht mag es sich dabei nur um Licht einer Wellenlänge von 600–780 nm handeln, das von einer Oberfläche reflektiert wird. Doch fast seit Anbeginn der Menschheit hat kein anderer Farbton die Fantasie der Menschen so stark angeregt wie dieser. Als unsere prähistorischen Vorfahren zum ersten Mal gemahlenen Ocker mit Wasser vermischten, um daraus eine rötliche Paste herzustellen, entstand dabei die erste von Menschen hergestellte Farbe. Seitdem wurden der Farbe Rot von verschiedenen Kulturen zahlreiche Bedeutungen beigemessen, von brennender Liebe über rasende Wut bis hin zu königlicher Macht, Reichtum und Glück. Wo liegen die Gemeinsamkeiten? Rund um den Globus und über die Jahrhunderte hinweg wird und wurde Rot mit starken Emotionen verknüpft.

So ist es kein Wunder, dass sich die Farbe Rot in der Automobilwelt seit jeher für aufregende Sportwagen von emotionaler Schönheit anbot. Rote Fahrzeuge gelten als schneller und sportlicher. Im Mittelklasse- und SUV-Segment hingegen bildet die von einem roten Fahrzeug zum Ausdruck gebrachte starke Emotionalität eher die Ausnahme – hier überwiegen neutrale Farbtöne wie Weiß, Schwarz und Grau. Nur rund acht Prozent aller im Jahr 2020 neu zugelassenen Fahrzeuge waren rot. Anders bei Mazda: Hier lag der Anteil bei 27 Prozent und damit höher als bei jeder anderen Automobilmarke. Man kann also davon ausgehen, dass Mazda – und Fans der Marke – schon immer eine besondere Verbindung zur Farbe Rot hatten. Leidenschaft und eine emotionale Verbindung zwischen Fahrzeug und Fahrer sind schließlich tief in der DNA des Unternehmens verankert.

Als Mazda mit dem Mazda R360 Coupé erstmals in das Pkw-Segment einstieg, gehörte der Farbton „Mazda-Rot“ bereits zu den angebotenen Farboptionen. Im Laufe der Jahre etablierte sich Rot allmählich als die herausragende Farbe des japanischen Automobilherstellers. Über die Jahrzehnte gab es zahlreiche Ausprägungen des legendären Farbtons: vom orangegetönten „Sunrise Red“ des Mazda RX-7 über das satte „Burgundy Ice Metallic“ der beliebten Mazda 323 und 626 Modelle bis hin zum kräftig leuchtenden „Classic Red“, das mit dem legendären Mazda MX-5 eingeführt wurde. Insgesamt haben mehr als 100 Rottöne dazu beigetragen, der Entschlossenheit und Leidenschaft Ausdruck zu verleihen, die den Kern von Mazda und all seinen Fahrzeugen bilden. Eine Botschaft, die bei den Fans von Mazda rund um die Welt großen Anklang gefunden hat.

Ein neues Kapitel in puncto Rot wurde mit der Einführung des Kodo Designs im Jahr 2012 aufgeschlagen. Ziel der Designsprache ist es, einem sich im Stillstand befindenden Objekt durch fließende, dynamische Formen die Schönheit von Bewegung zu verleihen. Dazu verzichtete das Team der Designer auf alle Charakterlinien an den Fahrzeugflanken und erschufen so eine leere Leinwand, um mit Licht darauf zu malen. Durch das Wechselspiel von Sonnenlicht und Schatten entlang der Karosserie erzeugt diese einzigartige Form sich ständig verändernde Muster, die selbst im Stillstand die Illusion von Bewegung erzeugen. Um das Kodo Design noch lebendiger wirken zu lassen, erschufen die Designer von Mazda eine neue Markenfarbe mit der Bezeichnung „Rubinrot Metallic“. Der lebhafte und hoch gesättigte Farbton ist perfekt auf die neue Designsprache abgestimmt.

Doch ganz nach Art von Mazda waren Keiichi Okamoto und sein Team auch damit noch nicht ganz zufrieden. Gemeinsam setzten sie sich das ehrgeizige Ziel, den schönsten Rotton der Welt zu kreieren. Ein Rot, das leuchtet, wo Licht auf es fällt, und in schattigen Bereichen satt und dunkel wirkt. Ein Farbton, der eine Farbtiefe vermittelt, die fast schon durchsichtig erscheint. „Mir schwebt ein satter Rotton wie das lichtdurchlässige Rot von Rubinen oder von rotem Glas vor“, erklärte Okamoto – und so machte sich sein Team an die Arbeit. Das Ergebnis wurde im Jahr 2017 bei der Vorstellung der Markenfarbe „Soul Rot Metallic“ präsentiert.

Um diesen wunderschönen und komplexen Rotton zu kreieren, entwickelte Mazda einen radikalen, neuen Ansatz für das Lackierverfahren. Der Farbton „Soul Rot Metallic“ wird in einem dreistufigen Verfahren aufgetragen: Die erste farbige Lackschicht enthält zwei verschiedene Arten von Aluminiumpartikeln – eine hochreflektierend, die andere lichtabsorbierend. Die Verteilung dieser Partikel wird präzise gesteuert, um eine ideale Verteilung von Licht und Dunkelheit entlang der gesamten Fahrzeugkarosserie zu erreichen. Die zweite, lichtdurchlässige Schicht enthält ein hochchromatisches Pigment, das die Farbtiefe erhöht, ohne das Licht am Auftreffen auf die darunterliegenden Aluminiumpartikel zu hindern. Eine dritte, transparente Deckschicht sorgt für zusätzlichen Glanz und schützt die Karosserielackierung vor Umwelteinflüssen. Das Ergebnis ist ein lebhafter und verführerischer Farbton mit einer um 20 Prozent höheren Farbsättigung und 50 Prozent mehr Farbtiefe als das ursprüngliche „Rubinrot Metallic“.

Dieser außergewöhnliche Effekt war nur durch die Fokussierung auf den wesentlichen Rotton möglich – um die wie Magma leuchtenden Glanzlichter und satten, tiefen Schatten der derzeitigen Markenfarbe zu erzeugen, wurden keinerlei orangefarbene oder blaue Pigmente beigemischt. Dadurch steht der Farbton in perfektem Einklang mit der gesamten Kodo Designphilosophie von Mazda, deren Ziel es ist, die Schönheit von Bewegung durch schlichte und dennoch ausdrucksstarke Designs voller Emotion zu vermitteln.

+++